

Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe

Text: BWM Architekten Juni 2017

Weite und Nähe zugleich

Das Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe liegt verkehrsgünstig zwischen dem Wiener Messegelände und dem Wiener Prater. Durch die U2 ist das Hotel direkt an das Stadtzentrum angebunden. Das Interior Design Team von BWM Architekten übernahm das Refurbishment des bestehenden acht Jahre alten Hotels und verpasste ihm einen frischen Look für Lobby und Konferenzbereiche im Erdgeschoß und ersten Obergeschoß. Die neue Gestaltung nimmt konkret auf den Ort Bezug. Der Gesamtumfang des Auftrags betraf insgesamt rund 1300 qm Fläche.

Umgebaut wurde in kurzer Zeit bei laufendem Betrieb in nur sechseinhalb Wochen.

Ausgangspunkt für die Neugestaltung war der Charakter des umgebenden Grünraums. Der Wiener Prater ist eine historische Parkanlage, die über die Jahrhunderte gewachsen ist und durch naturnahe Grünbereiche geprägt ist, aber auch von ephemerer Festarchitektur wie dem Vergnügungspark oder den Messebauten. Inspiriert von weiteren stadtnahen Grünräumen wie den Donau Auen und städtischen Parks wie dem Burggarten oder den Zooanlagen Schönbrunn entwarf das Interior Design Team unter Erich Bernard ein Konzept, das typische Elemente dieser Stadtparks in ein Interior-Ambiente umsetzte. Ein umfassender Recherche-Prozess begleitete die Konzept-Phase.

Das Generalthema „Nature goes Urban“ definiert diese Elemente: Natur in der Stadt ist keine wilde, ungebändigte Natur, sondern steht immer in der Tradition einer gestalteten Landschaftsarchitektur; es ist eine „domestizierte“ Natur, die von der engen Verbindung zwischen Stadt und Mensch zeugt. Am Anfang stand daher ein Bild des österreichischen Malers und Lithografen Ludwig Czerny von 1852 mit dem Titel „Wintergarten“. Es zeigt eine exotische Baumgruppe und die Kulisse des Wiener Burggartens und des Palmenhauses.

Designelemente

Aus dieser Grundsituation filterten die Interior-Design-Experten mehrere Elemente, die für das Courtyard by Marriott exklusiv in ein maßgeschneidertes Innenarchitektur-Design transformiert wurden. Arch. Mag.arch. Erich Bernard und DI Marlene Gesierich, die führenden Köpfe hinter dem Konzept: „Leitmotiv dieses Hotelkonzepts ist die domestizierte städtische Natur, wie sie sich in Strukturen alter Gewächshäuser zeigt und in unterschiedlichsten Formen und Elementen Ausdruck findet: In Volières, in trennenden Metallgittern sowie im Blick in die Natur- und Stadtlandschaft.“

Die Lobby wird geöffnet und optisch erweitert durch verschiedene Schichten von Raumverkleidungen. Holzlamellen an den Wänden erzeugen einen illusionären „Wald“ und fassen den Raum in eine einheitliche Struktur. Der Eindruck einer unendlichen Weite wird im Waldmotiv der illusionistischen Wandtapeten weitergeführt. Natur und Garten treffen sich mit den Sonderanfertigungen für Möbel und den Raumteilern in den Materialkombinationen aus Stahl und Holz, deren Entwürfe von den Eisenstahlkonstruktionen von Gärtnereien inspiriert sind. Waldmotive, Vogelkäfige und Volièren standen Pate für die Deckenleuchten (hier auch illusionäres Waldmotiv in der Leuchte) als vom Menschen geschaffene Designelemente im Freien.

Das Grün in der Stadt ist getragen vom Gedanken an eine domestizierte Natur: Parklandschaften mit exotischen Bäumen, Rasenflächen mit Wasserbassins und Volièren evozieren Stimmungen eines lieblichen, hellen Frühlingmorgens – diese Komponenten einer „künstlichen Natur“ machen das Messehotel Courtyard by Marriott beim Wiener Prater in der Stadt einzigartig.

Die Möblierung der Lobby wird durch frei gruppierte Rauminselfen strukturiert, die ruhende Zonen im fließenden Raumkontinuum bilden. Sie dienen als Aufenthaltszonen dem Rückzug oder bieten Platz für Telefonate und Gespräche. Im Obergeschoß sind die Pausen- und Konferenzbereiche in unterschiedlichen Settings neu geschaffen worden.

Daten & Fakten

Auftraggeber

Bierwirth & Kluth Hotelmanagement

Adresse

Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe
Trabrennstraße 4, A – 1020 Wien

Fertigstellung

März 2017

Architekten

BWM Architekten und Partner ZT GmbH
Margaretenplatz 4/L1, A – 1050 Wien

BWM Team

Arch. Mag. arch. Erich Bernard
DI Markus Flägner, DI Marlene Gesierich, MA Alexandra Spitzer, Kathrin Baumgartner

Projektpartner

GU Innenausbau: Projekt Kraft Facility- u. Projektmanagement GmbH
Objektmöbel: Pfau 1010 Wien

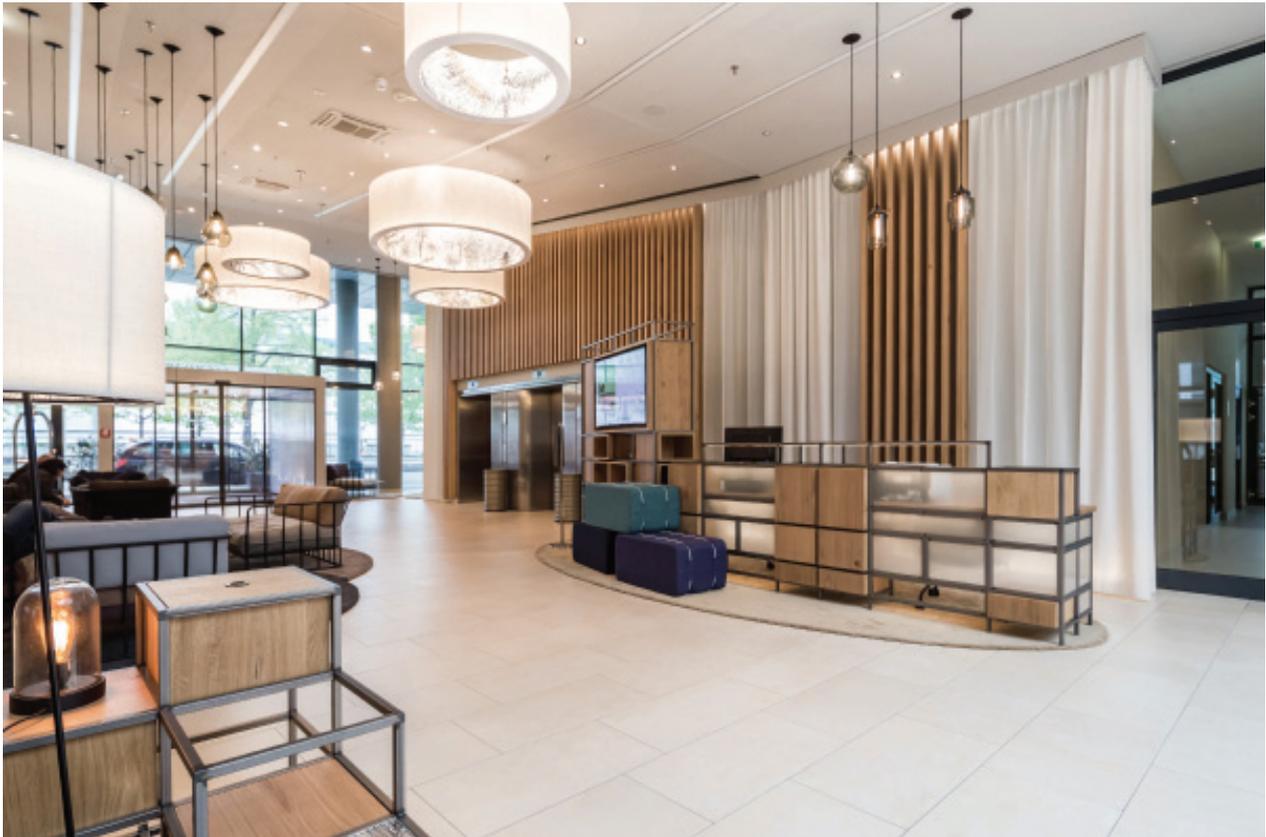
Fotos: © Wolf Silveri

Pressekontakt

Mag. Marieluise Brandstätter
art:phalanx
Agentur für Kultur und Urbanität
Neubaugasse 25/1/11, A – 1070 Wien
presse@artphalanx.at, +43 (0)1 524 98 03-13

Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe

Vorschau Pressebilder



01_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg



02_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg

Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe

Vorschau Pressebilder



03_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg



04_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg



05_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg

Courtyard by Marriott Vienna Prater/Messe

Vorschau Pressebilder



06_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg



07_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg

© BWM Architekten /Fotos: © Wolf Silveri

- 01_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 02_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 03_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 04_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 05_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 06_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg
- 07_Courtyard_BWMArchitekten_©WolfSilveri.jpg

Die von BWM Architekten beiliegend übermittelten Abbildungen, Fotos, Pläne, Renderings etc. sind urheberrechtlich geschützt und stehen Ihnen zur einmaligen honorarfreien Verwendung unter folgenden Bedingungen zur Verfügung

- sie dürfen ausschließlich für den vereinbarten Zweck verwendet werden
- bei Veröffentlichung muss der entsprechende oben angegebene Copyrightvermerk direkt neben der Abbildung deutlich lesbar abgedruckt werden
- eine Übertragung der Nutzungsrechte an Dritte ist nicht gestattet